

das Land an schön gezeichneten Vögeln ist, so auffallend arm ist es an Singvögeln. Sehr verbreitet sind Schwimms-, Klätter-, hühnerartige, sperlingsartige und Raubvögel. Der Emu (*Casuarus novae Hollandiae*) ersetzt den Strauß Afrikas. F. Mit dem Reichthum an Vögeln steht die Armuth des Landes an Säugethieren im grellsten Gegenfaz. Merkwürdig sind die Beuteltiere, worunter das Känguruh am verbreitetsten ist und von denen das größte Känguruh das größte vierfüßige Thier Australiens bildet, obgleich es nicht größer ist als ein Schaaf. Außer diesen gibt es noch einige, in der Bildung ganz abweichende Säugethiere, so der neuholländische Hund, die Wasser- und Fledermause und das eigenthümliche Schnabelthier (*Ornithorhynchus*). Im zahmen Zustande finden sich alle europäischen Hausthiere, besonders Schafe in großen Heerden. Aber auch andere Thiere sind den Kolonisten gefolgt, Matten in großen Schwärmen, manche Insekten (Honigbienen) und mehrere schädliche; selbst Jagdthiere (Kaninchen und Rehe) sind eingeführt worden.

Zweiter Abschnitt.

Die australischen Inseln.

§. 280.

U e b e r s i c h t.

Die australischen Inseln, welche im großen Ocean verbreitet liegen, erscheinen in zwei Hauptformen. Sie bilden einmal eine Reihe den Kontinent begleitender Inseln, (west-australische Inseln), welche sämmtlich hohe Gebirgsinseln sind. Diese Inseln sind der Binnen-Gürtel der australischen Inseln. Der Außengürtel der australischen Inseln wird durch Inseln gebildet, welche in Gestalt zahlreicher, mehr oder minder gruppenartig zusammenliegender, rundgeformter Inseln auftreten. Die eine derselben gehören zur Klasse der hohen, die andern zur Klasse der niedrigen Inseln.

§. 281.

Der Binnen-Gürtel der australischen Inseln.

Die Inseln, welche zu diesem Gürtel gehören, umgeben die N. und D. Seite Australiens. Sie reichen vom Aequator bis zum 55° SBr. und haben von N. nach S. eine Längenerstreckung von 1100 M.; ihr Flächeninhalt beträgt 15,300 QM. Sie haben eine nach ihrer Normaldirektion gerichtete, langgedehnte schmale Gestalt. Die Bestandtheile des Binnengürtels sind von S. nach N. gezählt: I. Die Macquarie-Gruppe. II. Die Gruppe Lord Auckland. III. Neu-Seeland, eine Doppelinsel, die durch die Cooks-Straße getrennt und 2900 QM. gr. ist. Die S. Insel heißt Tawai Poenammu, die N. G-ikana-Mauri. IV. Die Gruppe Kermadec. V. Neu-Caledonia, 330 QM. gr., von mehreren Eilanden umgeben. VI. Die Reihe der heiligen Geist Inseln, auch neue Hebriden oder große Kykladen genannt. VII. Die Gruppe von Santa Cruz (heil. Kreuz). VIII. Die Salomons-Kette. IX. Der Archipel von Neu-Britanien, 330 QM. gr., besteht aus Neu-Britanien, Neu-Irland und Neu-Hannover. Die Admiralitäts-Inseln gehören zu diesem Archipel. X. Die Louisiade ist eine Reihe kleiner Inseln. XI. Neu-Guinea, wahrscheinlich die größte Insel der Erde, e. 10,800 QM. gr. Die west-australischen Inseln sind sämmtlich hohe Gebirgsinseln, und insbe-